



# BMZ-Programm "Perspektive Heimat"

## Ein persönliches Beispiel aus der Praxis

Eine Bleibeperspektive als Fachtechnikerin in der Textilbranche

Malek F. aus Tunesien

Malek ist **26 Jahre alt und Tunesierin**. Sie hat einen Bachelor in Chemie, konnte jedoch in diesem Bereich keinen Job finden. Infolgedessen nutzte sie das Angebot eines BMZ-Vorhabens **„Beschäftigungsförderung in ländlichen Regionen in Tunesien“ (PERR)** und nahm von April bis Juli 2019 **an einer Qualifizierungsmaßnahme für den Siebdruck in der Textilindustrie in Monastir teil**. PERR ist ein Vorhaben **des Programms „Perspektive Heimat“**, das im Auftrag des **Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** durch die **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)** durchgeführt wird.

Nach der Qualifizierungsmaßnahme konnten Malek und weitere 55 qualifizierte junge Tunesier\*innen im August 2019 **erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt integriert werden**. So wurde es Malek ermöglicht, als **Fachtechnikerin für die Qualitätskontrolle im Siebdruck** in einem tunesischen Großunternehmen der Textilbranche in Monastir zu arbeiten.

Vor der Ausbreitung des **COVID-19** Virus bekam Malek zusätzlich zu der Stelle als Fachtechnikerin auch noch operationelle Verantwortlichkeiten. Angesichts der COVID-19-Pandemie wurde die Produktion eingestellt, ihr Arbeitsplatz blieb jedoch sicher. Nach der Wiederaufnahme der Produktion nahm die Arbeitsintensität zu, da der Rückstand aufgeholt werden sollte. Um die Arbeitskontinuität zu



Malek F. © GIZ Tunesien

sichern, wurden dem Betrieb Masken und hydro-alkoholisches Gel zur Verfügung gestellt und die Temperatur wird jeden Morgen bei Ankunft der Mitarbeiter\*innen mit Thermometern überprüft.

Was Maleks Zukunftsaussichten betrifft, so hofft sie auf eine größere Anerkennung durch das Unternehmen in ihrer Funktion als Fachtechnikerin. Sie **plant Verhandlungen bezüglich ihres Aufstiegs in der Hierarchie und einer Gehaltserhöhung**.

Laut Malek sollten „junge Tunesier\*innen nicht zögern, sich für Qualifizierungsmaßnahmen anzumelden und Chancen zu ergreifen. „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“. Denn diese Maßnahmen sind im Hinblick auf die Beschäftigungsmöglichkeiten in den Unternehmen zielgerichtet und ermöglichen sowohl eine größere Bandbreite an Berufserfahrung als auch **bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt**.